1. Ausfertigung

Änderung Nr. 7 des Bebauungsplanes Ap 125 - Ringofenstraße

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 4 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.10.1987 (GV NW S. 342) beschließt der Rat der Stadt Dortmund die folgende Änderung des Bebauungsplanes Ap 125 als Satzung:

§ 1 **Räumlicher Geltungsbereich**

Der Änderungsbereich (zugleich Planbereich) erstreckt sich auf das Gebiet zwischen der Südseite der Emscher, der Westseite der ehemaligen Zechenbahn, der Südseite der Schüruferstraße und der Westseite der im Bebauungsplan Ap 125 projektierten Lindstraße in Dortmund-Schüren bzw. Aplerbeck.

§ 2 **Inhalt der Änderung (Umstellung auf die Baunutzungsverordnung 1977)**

Für den gesamten Planbereich gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I, S. 2265).

§ 3 **Inkrafttreten**

Die Änderung Nr. 7 des Bebauungsplanes Ap 125 tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Zu dieser Änderung gehört die Begründung vom 14.03.89

Der Rat der Stadt hat am 22. MAI 1986 nach § 2 Abs. 1 und 6 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern.
(Änderung Nr. 7).

Dortmund, den 23. MAI 1986

Oberbürgermeister Ratsmitglied Halm

Die vom Rat der Stadt am 22. MAI 1986 nach § 2 a Abs. 3 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

Dortmund, den 17. NOV. 1987

Der Oberstadtdirektor

Im Auftrage

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 11. MAI 1989 nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, die Änderung Nr. 7 des Bebauungsplanes mit Begründung öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 12. MAI 1989

Oberbürgermeister Ratsmitglied Halm

Die Änderung Nr. 7 mit Begründung hat nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) einen Monat vom 26. JUNI 1989 bis 26. JULI 1989 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 27. JULI 1989

Der Oberstadtdirektor

Im Auftrage

Abteilungsleiter

14. SEP. 1989

Der Rat der Stadt hat am nach § 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGB). I S. 2255) die Änderung Nr. 7 als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 15. SEP. 1989

Oberbürgermeister Ratsmitglied Halm

Die Änderung Nr. 7 dieses Bebauungsplanes ist der Höheren Verwaltungsbehörde - Regierungspräsident Arnsberg - nach § 11 BauGB angezeigt worden. Der Regierungspräsident Arnsberg hat eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Dortmund, den 27.12.89

Der Oberstadtdirektor

Im Auftrage

Abteilungsleiter

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist nach § 12 BauGB in den "Dortmunder Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 57 vom 27.12.89 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung Nr. 7 dieses Bebauungsplanes in Kraft getreten.

Dortmund, den 27.12.89

Der Oberstadtdirektor

Im Auftrage

Abteilungsleiter